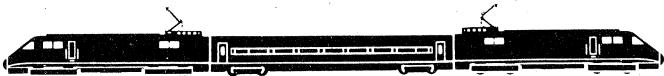


MINITRIX®



DB-ICE Triebzug

(AMTRAK) 11025
11076

(1) 369463-0019/94/FB

Für 12 Volt Gleichstrom! (12 V DC/CC)

Funk-Entstörung

Dieses TRIX-Erzeugnis ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften **voll funk- und fernsehentstört**. Sollten trotzdem Funkstörungen auftreten, z. B. wegen eines zu geringen Abstandes gegenüber der Empfangsantenne, so kann die Störung in den meisten Fällen durch Vergrößerung des Abstandes zwischen Antenne und Anlage behoben werden. In jedem Fall muß jedoch unser funkentstörtes Anschlußgleis benutzt werden.

Oft ist der Grund einer Funkstörung aber auch in nicht vorschriftsgemäßer Art oder Montage der Empfangsantenne zu suchen (z. B. Zimmerantenne). In Zweifelsfällen wende man sich an die zuständigen Postdienststellen.

Lok-Pflege

TRIX-Lokomotiven haben bei sachgemäßer Behandlung eine Lebensdauer von vielen Jahren. Nur wenige Teile unterliegen einem natürlichen Verschleiß, sind jedoch leicht auszutauschen (z. B. Motor-Bürsten, Haftreifen und Glühlampen). **Gleise und Räder stets sauber halten!** Zur sachgemäßen Behandlung gehört in erster Linie die Sauberkeit der Anlage. Modellbahnen grundsätzlich nicht auf Teppi-

chen betreiben. Teppichflusen, Haare, Staubflocken sind durchaus in der Lage, die feine Mechanik von Modelleisenbahnen zu zerstören. Die Gleise und Lokräder sollten von Zeit zu Zeit gereinigt werden (hierzu TRIX-Modellbahnfluid 66624 und MINITRIX-Lokrad-Reinigungsbürste 66623 verwenden). Die Lok darf nicht gewaltsam geschoben oder die Antriebsräder von Hand gedreht werden.

Wie beim Auto zeigen auch Modelleisenbahnen ihre eigentliche Leistung (gleichmäßiges Anfahren, ruhiger Lauf und Höchstgeschwindigkeit) erst nach einer gewissen Einfahrtzeit. Hierzu sollte die Lok ohne angehängte Wagen mit relativ hoher, wechselnder Geschwindigkeit und Richtung ca. 20 Minuten über die längste Strecke der Anlage gefahren werden.

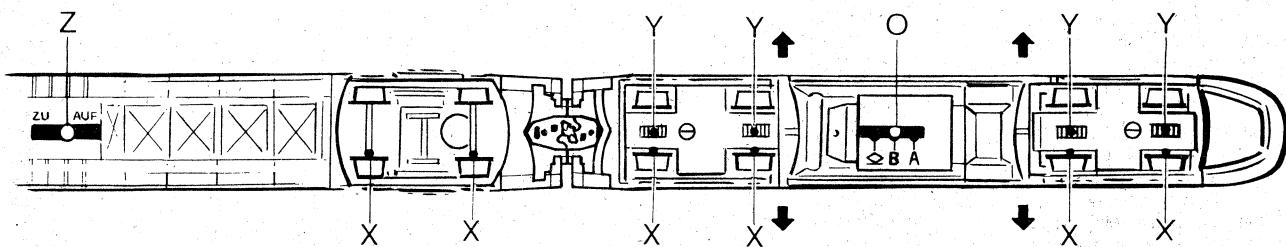
Ölen und Fetten (Abb. 1 u. 2)

Öl: Nur ein winziger Tropfen TRIX-Spezialöl 66625 an die Achslager von Rädern, Zahnrädern und Getriebeachsen X. Fett: Nur ein stecknadelkopfgroßes Stück TRIX-Getriebefett 66626 an Schnecken und Zahnradkränze Y. Niemals mehr und nicht öfter als nach jeweils 50 Betriebsstunden! **Keinesfalls Speiseöl, Hautcreme usw. verwenden.**

Triebköpfe und Mittelwagen zusammenkuppeln

Fahrzeuge auf ein gerades Gleis stellen und mit leichtem Druck zusammenschieben, bis die Kupplungen eingerastet sind.

Abb. 1



Gehäuse Triebköpfe abnehmen (Abb. 1)

Unterkante der Gehäuse-Seitenwände bei Pfeilen in Abb. 1 auseinanderziehen und Gehäuse nach oben abnehmen.

Remontage: Gehäuse wieder von oben aufsetzen und darauf achten, daß die Kabel nicht gequetscht werden.

Gehäuse Mittelwagen abnehmen (Abb. 1 und 3)

Schieber Z (Abb. 1) auf Mittelwagen-Unterseite mit spitzem Gegenstand in Richtung AUF schieben. Gehäuse nach oben abnehmen.

Remontage: Gehäuse wieder von oben aufsetzen.

Die Lüftungsgitter V an der Wagenschürze müssen dabei auf der gleichen Wagenhälfte wie die Lüftungsgitter W auf dem Dach sein (Abb. 3). Schieber Z in Richtung ZU zurückstellen.



Nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet!



Not suitable for children under 3 years
Ne convient pas à un enfant de moins de 3 ans
Niet geschikt voor kinderen jonger dan 3 jaar
No conviene para niños menores de 3 años
Non adatto ad un bambino
di età minore ai 3 anni

Please retain this sheet
for further reference
Veuillez conserver ces instructions
Conserve estas instrucciones
Conservare le istruzioni
Let op, deze gebruiksaanwijzing bewaren

Bitte Bedienungsanleitung aufbewahren!

Umschaltung auf Oberleitungsbetrieb (Abb. 1)

Schalter O auf Triebkopf-Unterseite **an beiden Triebköpfen** zum entsprechenden Symbol verschieben.

Lampenwechsel in den Triebköpfen (Abb. 2)

Gehäuse wie beschrieben abnehmen. Schrauben A (Abb. 2) lösen und Platine 3 nach oben abnehmen. Lampe 11 nach oben herausnehmen. Feder D abziehen und auf neue Lampe aufstecken, Lampe wieder einsetzen. Platine 3 mit Schrauben A wieder montieren.

Motorwechsel (Abb. 2)

Gehäuse und Platine 3 wie zuvor beschrieben abnehmen (auf Lampe achten). Ballastgewichte E und F nach oben herausnehmen. Motor-Halteklammern 7 mit kleinem Schraubenzieher ausrasten und seitlich abziehen.

Motor 8 mit Schwungmasse und Schnecke seitlich aus dem Chassisblock herausziehen.

Bei Wiedermontage des Motors darauf achten, daß der Motor mit den Markierungen I wieder auf der gleichen Seite des Chassisblocks eingesetzt wird, sonst eventuell Fahrtrichtungsumkehr. Dann Motor mit Halteklammern 7 wieder befestigen. Ballastgewichte E und F einsetzen (auf Kontaktfedern achten). Platine 3 mit Schrauben A wieder montieren.

Motorbürsten auswechseln (Abb. 2)

Verbrauchte Motorbürsten nach dem Herausnehmen des Motors entsprechend K-L-M herausnehmen und durch neue ersetzen. Vorsicht beim Abnehmen der Bürstenhalterdeckel K, damit die kleine Druckfeder L nicht verlorengeht.

Ersatzteil-Liste

Preisgruppen

(1) Oberleitungs-Stromabnehmer	75 0352 00
(2) Gehäuse für Triebkopf I (mit Motor) (ohne AMTRAK)	41 2855 36
Gehäuse für Triebkopf II (ohne Motor) (ohne AMTRAK)	41 2855 44
(3) Schaltungsplatine für Triebkopf I	41 2855 38
Schaltungsplatine für Triebkopf II	41 2855 43
(4) Lichtwechsel-Diode (in 3 enth.)	75 0363 00
(5) Funkentstörung (in 3 enth.)	40 0157 00
(6) Motor-Bürsten	40 0159 00
(7) Motor-Halteklammern	73 1481 00
(8) Motor mit Schnecke und Schwungmasse	41 2855 18
(9) Welle mit Schnecke und Achslager	41 2999 90
(11) Glühlämpchen weiß	40 0303 00
(12) Kupplung	41 2855 40
(13) Schleiferplatte für Triebkopf I + II	41 2855 39
(14) Gehäuse Unterteil für Triebköpfe	72 6514 00
(15) Umschalter	41 2855 71
(16) Drehgestell-Rahmen mit Zahnrädern	41 2855 56
(17) Zahnrad mit Welle	41 2855 90
(18) Radschleifer rechts	41 2996 10
Radschleifer links	41 2996 12
(19) Radsatz mit Haftreifen	41 2855 32
(20) Haftreifen	72 2273 00
(21) Radsatz für Triebkopf I	41 2855 34
Radsatz für Triebkopf II	41 2855 30
(23) Drehgestellblende für Triebköpfe	41 2855 77
Federn-Sortiment	41 2855 94
Schrauben-Sortiment	41 2855 95
Kleinteile-Sortiment	41 2855 64
(24) Kupplung für Mittelwagen	41 3357 53
(25) Stirnplatte mit Übergang	41 2855 88
(26) Drehgestellblende für Mittelwagen	72 6359 00
(27) Radsatz für Mittelwagen	66686

Grundsätzlich lieferbar sind nur die in der jeweils gültigen Ersatzteil-Preisliste aufgeführten Artikel und nur in den dort angegebenen Verpackungs-Einheiten. Da wir allerdings bei Ersatzteilen z. T. von Zulieferanten abhängig sind, können zeitweilige Lieferschwierigkeiten nicht ausgeschlossen werden.

Abb. 2

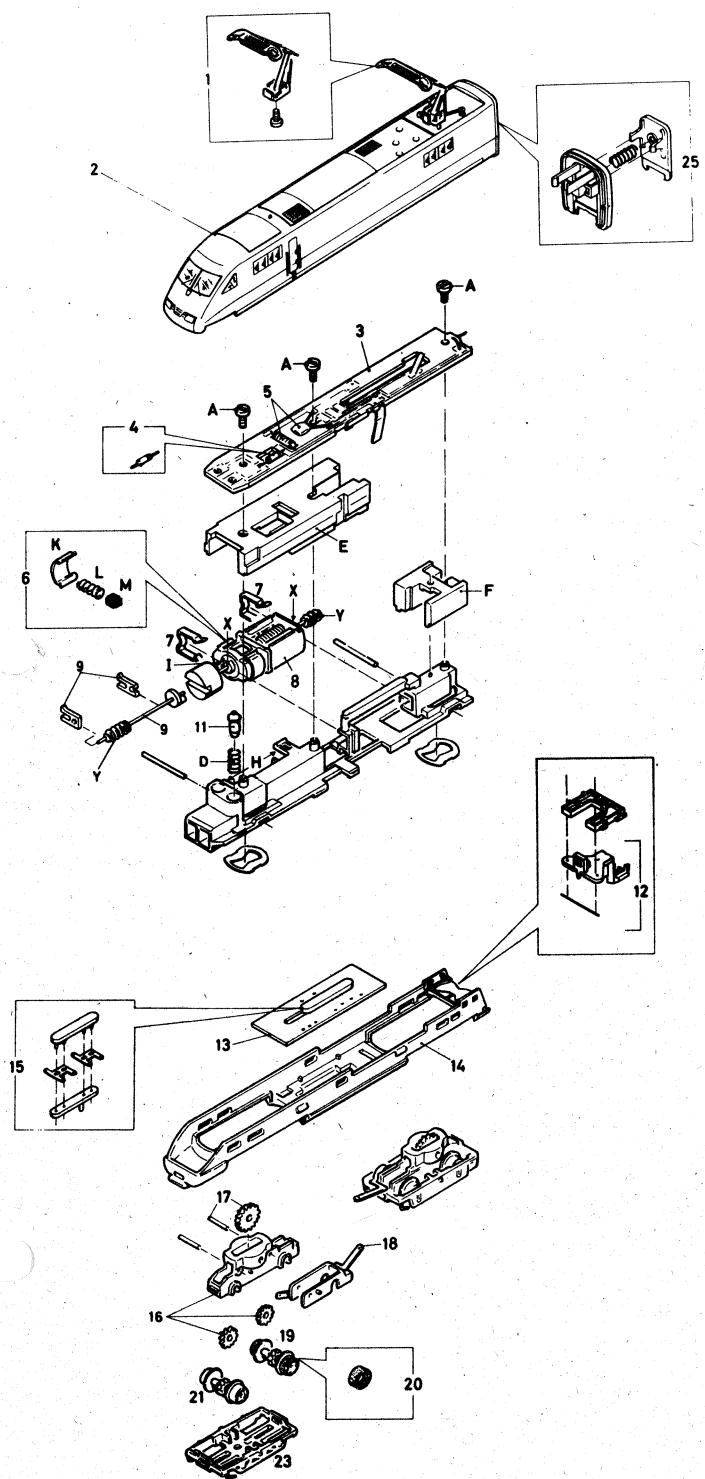
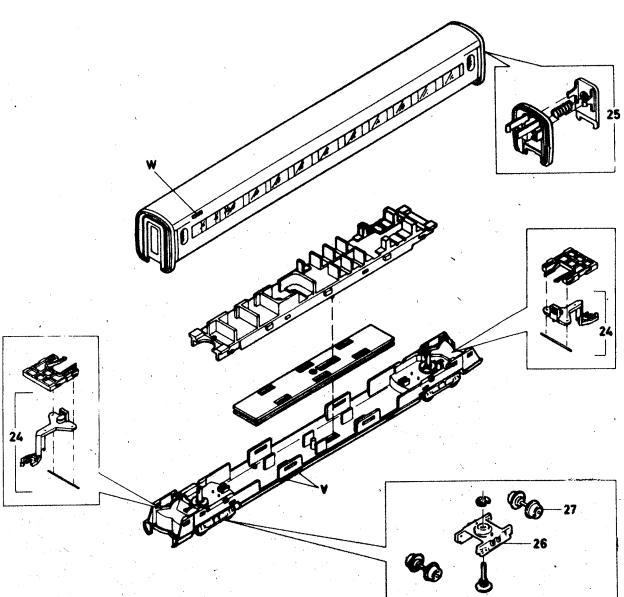


Abb. 3



FOR 12 D.C. ONLY!

Interference suppression

This Trix product features radio and TV interference suppressors in accordance with legal regulations in force. Should interference persist (e.g. in case of close proximity of layout to T.V. aerials) the situation can be remedied at once by removing the layout from the immediate vicinity of TV or radio receivers. It is imperative to use our special terminal track with suppressors fitted. Track and wheels to be kept clean at all times.

Maintenance of locomotive

Properly serviced locos will give many years of pleasure. Parts subject to wear (motor brushes, traction tyres and bulbs) can easily be replaced. Top cleanliness is of paramount importance for the proper functioning of models and layout. Carpet fluffs, hair and dust specks may impair or even destroy the delicate mechanism of a loco. Track and loco wheels must be cleaned from time to time (preferably using No. 66624 Trix Track-Cleanser and No. 66623 Minitrix Wheel-Brush). Never run layouts on a carpet or fluffy table cloth.

Never exert pressure on the loco, never push it along the track, never turn driving wheels by hand.

Model locomotives attain their best performance (even start, quiet and smooth running, maximum speed) after a certain running-in time. For this purpose, a locomotive should be worked over the longest line of the layout at changing speeds and directions for about 20 minutes.

Oiling and greasing (ill. 1 + 2)

Oil: a most minute drop only of No. 66625 Trix Special Oil on axle-bearings of wheels, cog-wheels and gear axles.

Grease: A very small quantity (size of a pin-head) of No. 66626 Trix Special Grease for worm-gears and cog-wheel gears. Every 50 hours of operation only. Never use edible oils, skin creams etc.

Coupling of front and rear units with centre cars

Place models on a section of straight track and push them lightly against each other until couplers engage.

Uncoupling of cars

Hold one model down on the track and lift up the other one at the same time until couplers become disengaged.

Operation by catenary (ill. 1)

Move switch 0 to corresponding symbol on bottom of both front and rear units.

Removing front and rear bodies (ill. 1)

Pull side walls of bodies carefully apart at positions indicated by arrows (ill. 1) and lift body off. When replacing the bodies make sure that they do not interfere with the cables.

Removing body of centre cars (ill. 1 + 3)

Move switch Z into "Auf"-position and lift body off. When replacing the body turn it that way that air slots V (on chassis) and W (on roof) are on the same side. Move switch Z back into "Zu"-position.

Change of bulbs in front and rear units (ill. 2)

Remove bodies. Undo screw A (illustration 2) and lift off printed circuit 3. Bulb (No. 11) can now be taken out. Remove contact clip D from defective bulb and slide over new one. Insert bulb and reposition circuit 3.

Change of motor (ill. 2)

Lift off body and printed circuit 3 (mind the bulbs). Lift out weights E and F. Use small screw-driver to undo motor retainer clip 7 (see illustration 2). Pull motor (8) with flywheel and worm-gear out of chassis. When re-inserting it make sure that the markings "I" on the motor are on the same side of the chassis as before to prevent an inversion of the direction of travel. Reposition motor retaining clip and weights E + F (mind the contact springs). Re-position circuit 3.

Change of motor brushes (ill. 2)

Carefully remove clip K to avoid losing the tiny tension spring L and replace worn brushes with new ones.

Seulement pour 12 V C.C.

Déparasitage

Ce produit est déparasité radio et TV. Si des perturbations devaient cependant se produire par suite de proximité immédiate avec l'antenne de réception déplacer le circuit. Dans tous les cas il faut employer notre rail de raccordement de déparasitage.

Entretien des locomotives

Quelques pièces seulement sont soumises à une usure naturelle. Elles sont très faciles à remplacer (p. ex. les charbons du moteur, les bandages plastiques, les ampoules). Un circuit de voies toujours propre est peut-être le point le plus important pour un fonctionnement parfait. Poils de tapis, cheveux, poussières sont les grands ennemis de la fine mécanique des chemins de fer modèles. Les rails, les roues des locomotives seront nettoyées de temps en temps (liquide spécial Trix 66624 et brosse pour roues Minnitrix 66623). Les circuits de voies ne seront jamais installés sur des tapis. Afin de ne pas endommager la transmission des locomotives, ne jamais pousser avec force une locomotive sur la voie ou essayer de faire tourner les roues motrices à la main.

Tout comme une automobile, une locomotive de chemins de fer modèle ne donnera toute sa puissance, vitesse et souplesse de fonctionnement qu'après un certain temps de "rodage". Une nouvelle locomotive devra rouler environ 20 minutes dans les deux sens de marche et sans wagons sur les plus longs trajets du circuit et à des vitesses différentes.

Huiler et graisser (ill. 1 et 2)

Ne huiler qu'aux endroits marqués "Y" (arbres et paliers) et seulement de poser très peu d'huile (tête d'épingle). Employez l'huile spéciale Trix 66625. De la graisse ne sera déposée qu'aux endroits marqués "X" (vis sans fin et engrenages), mais pas plus qu'une parcelle de la taille d'une tête d'épingle. N'utilisez que de la graisse TRIX 66626. Jamais trop d'huile ni de graisse et jamais plus souvent que toutes les 50 heures de fonctionnement.

Attelage des motrices avant et arrière avec les voitures intermédiaires

Placer les voitures sur une section de voie droite et les pousser légèrement l'une vers l'autre jusqu'à accrochage des crochets.

Dételage des voitures

Tenir une voiture sur les rails et lever l'autre en même temps jusqu'au décrochage des attelages.

Prise de courant par caténaire (figure 1)

Pour une prise de courant par caténaire, mettre l'interrupteur 0 des deux motrices sur le symbole correspondant.

Démontage des caisses des motrices (figure 1)

Ecarter les bords inférieurs des caisses aux endroits marqués par des flèches sur la figure 1 et retirer les caisses. Pour le remontage, remettre les caisses en place en veillant à ne pas endommager les fils électriques.

Démontage des caisses des voitures intermédiaires (figures 1 et 3)

Faire glisser le bouton Z sous la voiture (figure 1) avec un objet pointu vers la position AUF. Soulever la caisse.

Pour le remontage, remettre la caisse en place en veillant à ce que les grilles de ventilation V sur le bas de caisse de la voiture soient du même côté que les grilles de ventilation W du toit. Faire glisser le bouton Z en position ZU.

Remplacement des lampes dans les éléments d'extrémité

Démonter la carrosserie. Enlever les vis A (figure 2) et enlever le circuit imprimé 3. Enlever la lampe 11. Retirer le ressort D et le mettre sur la nouvelle lampe. Remettre le tout en place et refixer le circuit 3 avec les vis A.

Remplacement du moteur

Démonter la carrosserie et le circuit imprimé 3. Attention aux lampes. Retirer les tests E et F. Dégager le clip de fixation du moteur 7 avec un petit tournevis et le faire glisser sur le côté (illustration 2). Sortir latéralement le moteur (8) avec volant et vis sans fin. Lors du remontage veiller que la marque "I" sur le moteur soit du bon côté sinon il y aurait possiblement une inversion du sens du marche. Refixer alors le moteur avec le clip 7, replacer les tests E et F, en faisant attention aux lames de contact. Refixer le circuit imprimé 3 avec les vis A.

Changement des charbons du moteur

Après démontage du moteur, retirer les charbons usagés selon schéma 2 (K-L-M) et les remplacer. Attention à ne pas perdre les petits ressorts L en démontant les couvercles de charbon K.